

Ev.-luth. Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen | Nr. 4/2018 | Dez.18 - Feb.19

# blickpunkt.

Wennigsen, Argestorf, Degersen, Sorsum und Wennigser Mark



*Bild: C. Wartenberg, Foto: K.Wartenberg*

Portrait:  
Susanne Feldgen  
Seite 4

Brot für die Welt  
– 60 Jahre  
Seite 6

Die Krippenspiele  
am Heiligen Abend  
Seite 5

Neues aus dem  
Emmaus-Kindergarten  
Seite 9



Foto: Horst Voigtmann

## Vorbereitungen

Wenn Sie diesen Blickpunkt im Briefkasten finden, haben der erste Adventsbasar und die erste Weihnachtsfeier des Jahres in Wennigsen schon stattgefunden.

Ein Ort bereitet sich vor.

Vereine, Verbände, Firmen, Belegschaften, Chöre, Gruppen, Kreise, fast alle machen Weihnachtsfeiern. Und das ist ja auch eine sehr gute Gelegenheit, den Trott mal zu unterbrechen und sich gemütlich zu treffen – oder auch ungemütlich, wenn es auf dem Weihnachtsmarkt so zieht – und abseits des sonstigen Zweckes Zeit miteinander zu verbringen. Weihnachten ist Anlass, mal über den Tellerrand des Alltäglichen zu blicken, sich Zeit zu schenken und zusammen – wie auch immer – zu feiern.

Ein Ort bereitet sich vor. Viele Menschen engagieren sich und laden ein. Sie organisieren etwas für den Ort. Der Wennigser Weihnachtsmarkt (8./9.12.) wird ehrenamtlich organisiert, genauso wie die Weihnachtsmärkte in Argestorf (16.12.), Degersen (16.12.) und Wennigser Mark (1.12.).

Es wird zu Kaffeetafeln eingeladen und es gibt Advents- und Weihnachtsbasare mit Selbstgefertigtem oder kunsthandwerklich Gearbeitetem.

Musik ist ein großes Thema. Chöre geben Konzerte, man kann mitsingen und zuhören, der Musikzug der Feuerwehr spielt nicht nur am 3. Advent sondern auch Heiligabend wieder. Eine Übersicht der Veranstaltungen in der Klosterkirche finden Sie auf Seite 6.

Es gibt auch wieder die Weihnachtswunschbaumaktion der politischen Gemeinde, bei der man mitmachen kann. Manches ist neu, anderes gibt es schon seit vielen Jahren, gehört einfach dazu und würde schmerzlich vermisst, wenn es fehlte. Menschen machen in der Adventszeit anderen Menschen eine Freude.

Ein Ort bereitet sich vor. Im Hintergrund laufen die Vorbereitungen für die Krippenspiele, auch hier mit viel ehrenamtlichem Engagement neben dem hauptamtlichen. Der Auftritt am Heiligen Abend wird geprobt, fünf verschiedene Krippenspiele gibt es in unserer Gemeinde. Wenn man sie besucht, merkt man, wieviel Herzblut und liebevolles Engagement da hinein geflossen und wie wichtig die Krippenspiele für die Ortschaften und ihre Menschen sind. Kann es Weihnachten werden ohne Krippenspiel? Alle freuen sich darauf, von den Kindern und Jugendlichen mitgenommen zu werden, sie führen uns mit ihrem Spiel in eine andere Welt und lassen sie uns erleben.

In der Klosterkirche findet man neben den Gottesdiensten Momente der Andacht und Besinnung, jeden Mittwoch im Advent um 18.00 Uhr (siehe Seite 7).

Ein Ort bereitet sich vor. Wohnung oder Haus schmücken, Kekse backen, Besuche planen. Manchmal denke ich, dass man an Weihnach-

## Abschied von der Äbtissin

Gabriele Siemers verlässt das Kloster Wennigsen zum 1. Dezember 2018. Sie gibt ihr Amt als Äbtissin aus privaten Gründen nach 15 Jahren auf. Gemeindeglieder können sich im Gottesdienst am 2. Dezember in der Klosterkirche von ihr verabschieden.

Der Termin ihrer offiziellen Entpflichtung und Einführung ihrer Nachfolgerin ist am 13. Januar 2019 um 15 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes zum Neujahrsempfang.

ten nicht vorbei kommt, selbst wenn man nicht Christ ist.

Ein Ort bereitet sich vor, damit das auflebt, was damals passiert ist. Damit wir uns dessen versichern. Damit die große Sehnsucht für einen Moment gestillt ist, dass ein Zauber über der Welt liegt, der Himmel die Erde berührt, ein Engel vorbei kommt, Frieden wird und dieser Moment ausstrahlt in das neue Jahr.

Ein Ort bereitet sich auf Weihnachten vor.

Carsten Wedemeyer

## KIRCHGELD

**WIR BEDANKEN  
UNS HERZLICH BEI  
ALLEN SPENDERN  
FÜR DIE BISHER  
EINGEGANGENEN  
BEITRÄGE.**

**Leider konnten wir  
wegen fehlender  
Angaben einzelne  
Spendenbescheinigungen  
nicht versenden.**

**Sofern Sie diese  
vermissen, melden  
Sie sich bitte bei  
Beate Nandzik, Tel.: 2230**



Foto: Ralf Orlowski

## Reformation 500+ 1

Im regionalen Gottesdienst zum Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2018 wurde ein Blick auf die unvergleichliche Erfolgsgeschichte und die Befindlichkeit des Individuums von der Reformationszeit bis heute geworfen.

Erinnert wurde an die Freiheit, die wir seitdem errungen haben, aber auch an die Schwierigkeiten, die die Individualisierung mit sich bringt, wie Vereinsamung, Druck, Beziehungslosigkeit.

Das Individuum wurde motiviert, ein Licht in die Welt mitzunehmen. Zu den einzelnen Gedanken wurden passende Lieder gesungen, die eine Jazzband begleitete.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gäste zum "Luthermahl" eingeladen. Gereicht wurden Schmalzbrote, Gurken, Bier und Apfelsaft. So konnten alle gestärkt an Geist und Körper nach Hause gehen.

*Ina Gärtner*



Fotos: Ina Gärtner

## KV-Klausur in Loccum am 13. und 14.10.2018

Acht Mitglieder des Kirchenvorstandes unterstützt von einer externen Moderatorin aus dem „Haus kirchlicher Dienste – Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt“ haben sich in Loccum über die Zukunft unserer Kirchengemeinde Gedanken gemacht.

Wir haben uns u.a. mit den Themen regionale Entwicklung mit intensiveren Kontakten zur Kirchengemeinde Holtensen-Bredenbeck, ehrenamtliche Tätigkeiten aller Altersgruppen, Imagepflege/Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising/Finanzen und mit der Visitation der Gemeinde durch die Superintendentin im kommenden Jahr beschäftigt.

Ziel war es dabei, bereits vorhandene Ideen und Impulse zu sammeln und uns gemeinsam auf den Weg zu machen, diese dann in den nächsten Jahren auch inhaltlich mit Leben zu füllen. Hierfür brauchen wir selbstverständlich viele aktive Gemeindemitglieder. Gerne nehmen wir weitere Anregungen entgegen und freuen uns schon jetzt auf Unterstützung.

Als neu zusammengesetzter Kirchenvorstand haben wir natürlich auch die Gelegenheit genutzt, uns besser kennenzulernen. Hierzu gehörten neben inhaltlichen Spaziergängen bei sonniger Herbststimmung im Klosterwald auch

ein gemütliches, abendliches Zusammensein. Nicht fehlen durften spirituelle Impulse in der Kapelle am Samstagabend und am Sonntagmorgen.

Gefallen hat uns auch die Unterbringung und die Bio-Verpflegung in Loccum. Es war deutlich zu spüren, dass mit Freude und Engagement dafür gesorgt wurde, dass wir uns wohl fühlen konnten.

*Torsten Witt*



Foto: *angieconscious, pixelio.de*

## Der innere Weg

Was dem Herzen  
sich verwehrt,  
lass es schwinden  
unbewegt:  
Allenthalben das Entbehrte  
wird dir mystisch zugelegt.  
Liebt doch Gott  
die leeren Hände,  
und der Mangel  
wird Gewinn.  
Immerdar erweist  
das Ende  
sich als strahlender Beginn.  
Jeder Schmerz  
entläßt dich reicher,  
preise die geweihte Not.  
Und aus nie  
geleertem Speicher  
nährt dich das  
geheime Brot.

Werner Bergengruen  
(1892 - 1964)



Fotos: Susanne Feldgen

## Susanne Feldgen

Mein Name ist Susanne Feldgen. Ich bin die neue angehende Diakonin und absolviere mein Anerkennungsjahr in der Region Gehrden-Wennigsen. Ursprünglich komme ich aus dem „Bremer Speckgürtel“, genauer aus Achim, im Kirchenkreis Verden. Seit 2014 lebe ich in Hannover, wo ich bis Ende August 2018 Religionspädagogik und Soziale Arbeit studiert habe. Nun bin ich fertig und stelle mich der neuen Herausforderung: Meinem Anerkennungsjahr als Diakonin und Sozialarbeiterin. Seit Anfang September bin ich nun ein Teil der Marien-Petri-Kirchengemeinde und habe hier auch mein Büro.

Der Satz „Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln.“ begleitet mich jetzt schon durch viele Jahre meines Lebens. Im Konfirmandenunterricht konnte ich den Psalm 23 nicht mehr hören. Ich musste ihn auswendig lernen und gefühlt bei jeder Gelegenheit beten. Umso zufriedener war ich, als ich erst einmal Abstand von diesem Psalm bekam. Die Einheiten im Konfirmandenunterricht, wo er Thema war, habe ich als Ehrenamtliche einfach übersprungen. Doch dann kamen das Abitur, das Studium und nun der Beginn meiner Berufslaufbahn. Und plötzlich sah ich den Psalm 23 anders. Er wurde zu einem Wegweiser, einem Mut-Macher. Er half mir zu verstehen, dass es in Ordnung ist, wenn einmal nicht alles nach Plan funktioniert. Er nahm mir die Angst, wenn ich unsicher war und erinnerte mich daran,

dass Gott immer bei mir ist. Als ich in meiner ersten Arbeitswoche auf die Konfirmandenfahrt nach Volkenroda fuhr, wurde der Psalm 23 thematisiert. Für mich ist das eine schöne Erfahrung. Zum einen ist der Psalm so aussagekräftig, dass er über all die Jahre Bestand in der Konfirmandenarbeit hat, zum anderen gibt er mir ein Gefühl von Vertrautheit in einer für mich eher fremden Umgebung.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat mir schon immer Spaß gemacht. Mit 14 Jahren habe ich in Achim als Ehrenamtliche begonnen. Dabei habe ich vom Konfirmandenunterricht, über Kinderkirchentage, Krippenspiel und Freizeiten alles mitgenommen, was möglich war. Ich bin gerne kreativ, egal ob mit Bastelmaterialien, Lebensmitteln, Spielgeräten oder anderem. Umso mehr freue ich mich, dass diese Leidenschaft jetzt zum Beruf wird und ich Kinder und Jugendliche, auch im religiösen Kontext, begleiten darf.

Mein erstes Projekt wird das Krippenspiel in Degersen sein. Jetzt freue ich mich auf ein spannendes Jahr hier in Wennigsen und auf die Erfahrungen, die ich hier sammeln kann. Dabei begleitet mich dann auch der Psalm 23 - mein Wegweiser.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute und gesegnete Zeit!

Herzliche Grüße,  
Susanne Feldgen

## „Was für ein Vertrauen“ Kirchentag in Dortmund 2019

Der Kirchentag 2019 wird vom 19. – 23. Juni in Dortmund stattfinden und steht unter der Losung „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19).

Digitalisierung, Arbeit, soziale Teilhabe und Europa. Das sind große thematische Schwerpunkte des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte Referentinnen und Referenten die Inhalte mit Leben.

Kirchentagsbesuchende können gespannt sein auf Bibelarbeiten z.B. von Frank-Walter Steinmeier, Katrin Göring-Eckardt, Thomas de Maizière, Hannelore Kraft oder Winfried Kretschmann. Kabarettistisch und musikalisch sind erneut Eckart von Hirschhausen und Wise Guy Edzard "Eddi" Hüneke als Bibelarbeiter dabei. Konzerte, Theater und viel Kultur machen den Kirchentag – mit mehr als 2.500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.

Der Kirchenkreisjugenddienst bietet für interessierte Jugendliche ab 14 Jahren ebenfalls eine Fahrt zum Kirchentag an. Bitte meldet Euch bei Helge Bechtloff, kjd.ronnenberg@gmx.de, Tel.: 05109/ 5195-86.

Annette Kuban und Uta Junginger organisieren wieder eine generationenübergreifende Fahrt für Erwachsene (und evtl. deren Kinder). Herzliche Einladung zu einem Infoabend am Dienstag, den 5. Februar 2019, um 19 Uhr im Gemeindehaus der Mariengemeinde in Barsinghausen.

Weitere Infos rund um den Kirchentag, zu Programm, Anmeldung etc. finden Sie unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).



Foto: Stephan Schütze



Foto: Martin Wulf-Wagner

## Die Krippenspiele am Heiligen Abend

Die Tradition der Krippenspiele ist ungefähr so alt wie die Wennigser Klosterkirche. Im Jahr 1223 soll Franz von Assisi das Weihnachtsgeschehen im Wald von Greccio (bei Rom) mit Tieren und Menschen dargestellt haben. Dieses Ereignis gilt als Ursprung der heutigen Krippenspiele. Viele der evangelischen bzw. protestantischen Krippenspiele sind im 17. Jahrhundert entstanden. Sie hatten von Anfang an eine religionspädagogische Ausrichtung. Es ist also kein Zufall, dass sie in der Regel mit Kindern und Jugendlichen einstudiert wurden - und werden. Orientiert am Lukasevangelium erzählen sie in vielen Variationen von der Familie, die sich auf den Weg machen muss und am Ziel kein wirkliches Dach über dem Kopf findet. Das Krippenspiel in der Klosterkirche gestalten Gruppenleiter/innen der Ev. Jugend mit KonfirmandInnen unter der Leitung von Martin Wulf-Wagner. Verschiedene Menschen machen sich in der Nacht der Nächte auf den Weg. Mit ihren Fragen, Hoffnungen und Sehnsüchten werden sie sich begegnen und Teile ihrer Wege gemeinsam gehen. Auch wenn sie selbst das Ziel (den Stall) noch nicht sehen: er ist nicht mehr weit.

### Termine in Wennigsen:

- 15:30 Uhr für Familien mit Kindern im Vorschulbereich
- 16:30 Uhr für Familien mit Kindern im schulpflichtigen Alter

In der Wennigser Mark gibt es in diesem Jahr ein Jubiläum: zum 20. Mal bereitet Christof Dankert das Krippenspiel in der (ehemaligen) Corvinus-Kapelle vor. Kinder im Alter von 4 bis etwa 14 Jahren führen die Geschichte auf. Das Spiel beginnt um 16.00 Uhr.

Viele Jahre hat Amirah Adam das Krippenspiel in Degersen geleitet. Sie weiß gar nicht genau, wie viele es waren, aber das Alter ihrer Tochter gibt einen Anhaltspunkt: "Es müssen wohl 15 Jahre gewesen sein". Jetzt möchte sie die Spielvorbereitung gern in jüngere Hände legen. In diesem Jahr übernimmt Diakonin im Anerkennungsjahr Susanne Feldgen mit Kindern und Jugendlichen das Spiel, aber "vielleicht findet sich ja zum nächsten Advent jemand aus Degersen", hofft Amirah Adam. Das Krippenspiel in Degersen beginnt um 17.00 Uhr in der Tenne.

In Sorsum beginnt das Krippenspiel in der Kapelle um 15.00 Uhr. Traditionell entwickelt eine

Gruppe das Stück mit Kindern zwischen 3 und 16 Jahren speziell für die winzige Kapelle. "Das wird manchmal sehr lustig", sagt die Verantwortliche Claudia Wallat, "Wir hatten schon einen sehr frechen Esel als Hauptrolle, einen launischen Wirt oder den Herold mit der Trommel." Es können noch Kinder dazu kommen (Anmeldung per E-Mail: [krippenspiel-sorsum@web.de](mailto:krippenspiel-sorsum@web.de)). Geprobt wird jeden Adventssonntag ab 17:00 Uhr in der Kapelle. insgesamt wird es maximal sechs Proben geben.

Wir wünschen allen viel Freude bei den Vorbereitungen und beim Besuch der Krippenspiele in Kirche, Kapellen und Kneipe.

Remko Kragt



Foto: Claudia Wallat

# Musik im Advent



In der Adventszeit wird auch in diesem Jahr wieder zu einer Reihe von Musikveranstaltungen in die Klosterkirche eingeladen.

## Sonntag 25. November: VOKTETT

In der Reihe "Kultur im Kloster" tritt das Vokalensemble VOKTETT aus Hannover in der Klosterkirche auf. Acht studierte Sängerinnen und Sänger, die in unterschiedlichen musikalischen Bereichen tätig sind, widmen sich in ihrem facettenreichen Programm vorrangig A-cappella-Werken, die die vielstimmige Vokalmusik der europäischen Musikgeschichte widerspiegeln sollen. Ihr Repertoire reicht von den Anfängen der polyphonen Vokalmusik bis zu Kompositionen der Gegenwart. VOKTETT hat viele Preise gewonnen, darunter der 1. Preis des diesjährigen Deutschen Chorwettbewerbs. Karten gibt es an den üblichen Vorverkaufsstellen in Wennigsen, per Email (über die Homepage des Kulturkreises) oder an der Abendkasse. Beginn: 19.30 Uhr

## Samstag 1. Dezember: Calenberger Kantorei

Das traditionelle Adventskonzert der Calenberger Kantorei bietet ein Programm aus verschiedenen europäischen Ländern. Im Mittelpunkt stehen Werke des Komponisten Johannes Eccard (1553–1611), der als Vorläufer von Heinrich Schütz gilt, sowie englische Motteten "mit dem Geschmack von Zimt und Cardamom", wie Chorleiter Ludwig Theis sagt. Manche der Melodien dürften den ZuhörerInnen bekannt vorkommen, auch wenn sie die Komponisten nicht kennen. Im zweiten Teil des Konzertes lädt die Kantorei wieder zum ein- und mehrstimmigen Mitsingen ein. Der Eintritt ist frei, Beginn 19.00 Uhr

**Sonntag 16. Dezember (3. Advent): Musikzug der Feuerwehr**  
Beim traditionellen Konzert am dritten Advent spielt diesmal der Musikzug der Feuerwehr in der Kirche auf. Geplant ist ein buntes und überraschendes Programm, das auch für Blasorchester arrangierte und komponierte Weihnachtslieder enthält. Mit dem Programm stellt sich zugleich der neue Dirigent René Neuwer vor. Und: es wird nicht nur Blasmusik geben. Angehörige, Freunde und Freundinnen der Orchestermitglieder bereiten einen eigenen Beitrag mit Liedern vor. Der Eintritt ist frei, es werden Spenden für das Kinderkrankenhaus auf der Bult gesammelt. Beginn: 16.00 Uhr

## Sonntag 23. Dezember (4. Advent): Offenes Singen

Auch das Weihnachtsliedersingen, bisher geleitet von Doris Rabbow, gehört zur Tradition in der Adventszeit. Unterstützt von ihrer Flötengruppe und einem Projektchor brachte sie viele Menschen in der vollen Kirche zum Singen. Alte und neue Weihnachtslieder gab es in buntem Wechsel, besinnliche und fröhliche Weisen für Alt und Jung, Familien und Kinder. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei Doris Rabbow für ihr Engagement. Jetzt übernimmt Egbert Rosenplänter diese Veranstaltung. Er hat ein paar neue Pläne: Eine Instrumentalgruppe begleitet den Gesang, der Posaunenchor ist auch dabei. Und der Chor CANTATE aus der Region Ronnenberg-Empelde-Weetzen, der auch schon in Wennigsen zu hören war, unterstützt das gemeinsame Singen ... Das Wichtigste aber, sagt Egbert Rosenplänter, bleibt: Miteinander singen, sich an schöne alte Lieder erinnern, neue dazulernen, sich auf Weihnachten einstimmen. Termin: 15 bis 16 Uhr

## Brot für die Welt – nötig und wirksam seit 60 Jahren

Schon seit 60 Jahren arbeitet Brot für die Welt dafür, dass Menschen weltweit ein Leben in Würde führen können und Armut überwunden wird. Wir unterstützen in über 90 Ländern der Welt kompetente Organisationen, die sich für das Wohl ihrer benachteiligten Landsleute einsetzen.

Einige dieser Partnerorganisationen beraten Kleinbauernfamilien, damit sie nachhaltig und umweltschonend vielfältige und gesunde Nahrungsmittel anbauen. Andere sind im Bereich der sozialen Arbeit aktiv, z. B. in Slums und bieten dort u. a. Hausaufgabenhilfe und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche an.

Damit schaffen sie Lebensperspektiven und bewahren manche vor dem Abstieg in die Kriminalität. Rechtsberatung bei Schwierigkeiten in der Verteidigung des eigenen Stückchen Lands und medizinische Basisversorgung sind genauso Bestandteil der Arbeit des weltweiten Partnernetzwerkes von Brot für die Welt wie auch die Befreiung von Kindern aus sklavenähnlichen Arbeitsverhältnissen.

Die Schere zwischen Arm und Reich wird weltweit immer spürbarer. Das hängt auch mit unserem Lebensstil in Europa zusammen. Darum beschränkt sich die Arbeit von Brot für die Welt nicht auf Länder Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas, sondern umfasst auch hierzulande Kampagnen und Aktionen, die Überlegungen unterstützen, wie wir gerechter leben und handeln können.

Manchmal muss man auch zweimal hinschauen, um die Probleme zu erkennen. In Schwellenländern ist die Armut mitunter gut verborgen oder existiert neben unvorstellbarem Reichtum. Gerade dort kommen staatliche Gelder bei den Ärmsten oft nicht an und Hilfe ist nötiger denn je. Nicht selten leugnen Regierungen soziale Missstände und Menschenrechtsverletzungen und behindern Partnerorganisationen, wenn sie dies thematisieren.

Daher brauchen unsere Partnerorganisationen weiterhin unsere Unterstützung, verlässlich und verbindlich – auch in Zukunft. Wir bringen ihre Anliegen zu Gehör durch Öffentlichkeitsarbeit, durch Lobbygespräche mit Politik, Diplomatie, Nichtregierungsorganisationen, Kirchen.

Zusammen mit allen, die der Aktion Brot für die Welt hierzulande verbunden sind, werden wir die Arbeit fortsetzen. Denn wir sind zutiefst überzeugt, dass Gott für alle Menschen „das Leben in seiner ganzen Fülle“ (Johannes 10,10) verheißen hat und dass die Arbeit für mehr Gerechtigkeit deshalb unser Auftrag ist.

Evangelische Gemeinden in Deutschland und Österreich unterstützen und ermöglichen die Arbeit von Brot für die Welt durch Kollekten. Was vor 60 Jahren begann, ist weiterhin nötig und wirksam. Deshalb wird auch in diesem Jahr in den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit die Kollekte für Brot für die Welt gegeben. Außerdem besteht die Möglichkeit, direkt in den Gemeindebüros zu spenden. Oder Sie überweisen mit dem Stichwort „Brot für die Welt“ auf das Konto des Kirchenkreisamtes Ronnenberg bei der VoBa Pattensen-Springe  
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00.  
Vielen Dank!

*Sabine Freitag*



## Klangraumgottesdienst Dem Klang Raum geben

Auch 2019 wird es diese neue Gottesdienstreihe in der Klosterkirche geben. Mit Unterstützung von Ludwig Theis wollen wir gemeinsam mit Ihnen vertraute Melodien, einfache Klänge singen. Sie werden erfahren, dass der Raum beginnt zu klingen, der innere Raum, der Kirchenraum und der spirituelle Raum. Bekannte Choräle werden neu ersungen und erlebt. Es ist ein einfaches Programm und ein tolles Erlebnis. Wir laden Sie herzlich ein zum Klangraumgottesdienst am 20. Januar 2019 um 10.30 Uhr. Wer möchte, kann am Freitag, den 18. Januar, um 18 Uhr im Gemeindehaus das sonntägliche Programm probieren. Alle – jung und alt – sind willkommen!



## GOTTESDIENSTE

Die nächsten espresso-Gottesdienste – kurz, stark, belebend – finden am 6. Januar, 3. Februar und 3. März 2019 statt und beginnen wie gewohnt um 10.30 Uhr. Die musikalische Begleitung werden wir kurzfristig bekannt geben.



## Ökumenisches Friedensgebet

Auch 2019 laden die christlichen Gemeinden in Wennigsen jeden 1. Mittwoch im Monat um 18 Uhr für eine halbe Stunde zum Friedensgebet in die Klosterkirche ein. Es wird um den Frieden – gerade in der gegenwärtigen Weltlage – gebetet. Es ist uns ein notwendiges Anliegen, den Herrn um seinen Beistand zu bitten. „Klopft an, so wird euch aufgetan!“

## Montagsandacht

Seit dem Jahr 2000 laden wir herzlich zur Ökumenischen Montagsandacht ein. Sie findet auch 2019 an jedem 2. Montag im Monat in der Klosterkirche im Altarraum statt. Wir beten für die Gemeinde und für die geistliche Erneuerung der Kirche mit dem Gebet von Bischof em. Dr. Ulrich Wilckens.

## Adventskalender im Internet

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kirchenkreis-Adventskalender zum Anschauen und Lesen im Internet. Ehren- und Hauptamtliche aus dem Kirchenkreis schreiben persönliche Texte zur Adventszeit – über Begegnungen, ihnen wichtige Texte, Lieder, Gedichte oder auch Traditionen. Ab dem 1. Dezember sind an jedem Tag diese Texte auf der Homepage des Kirchenkreises zu lesen. Der Kalender „füllt“ sich nach und nach bis zum 24. Dezember. An jedem Morgen gibt es eine neue „Überraschung“ zu sehen. Die Adresse des Adventskalenders lautet: [www.kirchenkreis-ronnenberg.de/adventskalender](http://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/adventskalender)  
Sabine Freitag

## Begleitung für Senioren gesucht

Etwa ein Mal im Monat zieht am Sonntag gegen 10 Uhr eine kleine Karawane vom Seniorenheim Deisterblick zur Klosterkirche. Die „Rollgruppe“, die Gabriele Müller vor etwa fünf Jahren ins Leben gerufen hat, begleitet Bewohner des Heims zum Gottesdienst und bringt sie wieder sicher nach Hause. Etwa ein Dutzend Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden in der Regel vom Heim angemeldet. Einige von ihnen müssen im Rollstuhl geschoben werden, andere würden den Weg vielleicht nicht alleine finden.

In der Kirche haben sie ihre Plätze ganz vorne. Meistens kommen sie zu Gottesdiensten, in denen etwas Ungewöhnliches statt findet. Die Heimbewohner legen großen Wert auf diese Begleitung, das zeigen die regelmäßigen Nachfragen aus dem Heim.

Aber die Gruppe kann nicht mehr alle Wünsche erfüllen, weil sie im Laufe der Jahre einige Mitglieder verabschieden musste. Es wird deshalb dringend Unterstützung benötigt. Wer Lust hat, bei dieser sehr sinnvollen und geschätzten Initiative zu helfen, bekommt nähere Informationen im Gemeindebüro (Tel. 2230).

Remko Kragt

## An alle, die auf den Lebendigen Adventskalender warten,

leider kann er in diesem Jahr aus personellen Gründen nicht stattfinden.

Das ist sehr bedauerlich, denn diese beliebte Veranstaltung gehört seit 15 Jahren als fester Bestandteil zum Advent in Wennigsen!

Wir nehmen dies zum Anlass, den beiden Initiatoren Lars Scheumann und Michael Giere sehr für ihr Engagement zu danken.

Über eine Fortsetzung des Lebendigen Adventskalenders 2019 wird nachgedacht.

## Ökumenische Adventsandachten

In der Adventszeit laden die christlichen Gemeinden in Wennigsen an jedem Mittwoch zu ökumenischen Andachten ein, um in dieser besonderen Zeit miteinander zur Ruhe zu kommen, zu singen, zu beten, zu schweigen. Alle Andachten finden in diesem Jahr in der Klosterkirche um 18 Uhr statt.

### Termine:

- am 5. Dezember mit dem Team des ökumenischen Friedensgebets
  - am 12. Dezember mit Pf. Christoph Paschek
  - am 19. Dezember mit Pastorin Mandy Stark
- Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Dieter Schütz, pixelio.de

## Montagsrunde – Frauen im Gespräch

Die Montagsrunde trifft sich am ersten Montag im Monat um 15.00 Uhr im Petri-Seminarraum im Kloster Wennigsen.

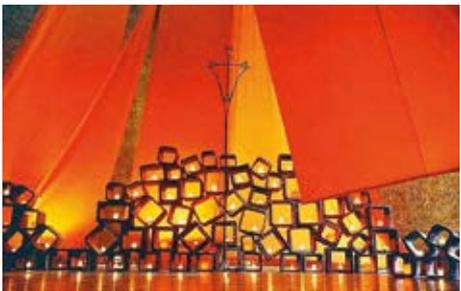
Am 3. Dezember 2018 feiern wir Advent.

Am 7. Januar 2019 stellt die Prädikantin Heike Strobel die Jahreslosung 2019 vor.

Am 4. Februar 2019 berichtet Ursula Förster über Slowenien. Frauen aus dem Land haben die Texte für den Weltgebetstag 2019 vorbereitet. Am 4. März 2019 kommt Pastor i. R. Egbert Rosenplänter zu uns.

Thema: Ein Volk erzählt seine Geschichte mit Gott – Einführung ins Alte Testament. Gäste sind willkommen!

Christa Rudloff



## Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht

am Sonntag, dem 09. Dezember, um 19.30 Uhr im Altarraum der Wenniger Klosterkirche Unabhängig von Alter und Konfession – jede und jeder ist sehr herzlich eingeladen.

Wir singen bei Kerzenschein die Taizé-Lieder, hören auf Lesungen aus der Bibel und halten eine Zeit der Stille.

Die Gebete sind kurze, mehrstimmige Gesänge, zum Teil auch in anderen Sprachen, die mehrfach wiederholt werden.

In der Stille können wir vor Gott bringen, was uns auf dem Herzen liegt, uns seinem Geist öffnen und seiner liebenden Gegenwart hingeben.

Irene Barthels und Jenny Wabbel

## „Mit Paulus glauben“ – Ökumenische Bibelabende 2019

Die evangelische Kirchengemeinde Holtensen lädt auch im Jahr 2019 wieder zu den ökumenischen Bibelabenden ein.

Es dreht sich dann alles um den Philipperbrief des Paulus. Dieser Brief besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ laden die vier Bibelabende zu einer Reise durch den Philipperbrief ein und zeigen eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf.

Termine:

Am 22. und 29. Januar sowie 5. und 12. Februar 2019 – immer dienstags – um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Holtensen, An der Kirche 3, in Wennigsen-Holtensen.

Marcus Lüdde

## Weltgebetstag 2019

### „Kommt, alles ist bereit!“

So lautet das Thema des Weltgebetstages aus Slowenien.

Es ist schön, dass der Weltgebetstag 2019 mal wieder aus einem europäischen Land kommt. Christliche Frauen aus Slowenien – Teil des früheren Jugoslawiens – bereiten den Weltgebetstag für das kommende Jahr vor. Wir lernen das junge Land mit den unterschiedlichen Landschaften kennen und erfahren etwas über die Probleme der dort lebenden Menschen.

Weltweit wird der Weltgebetstag am Freitag, den 1. März 2019, begangen. Von Neuseeland bis Alaska werden Gottesdienste gefeiert, so dass rund um den Globus 24 Stunden lang Gottesdienste stattfinden werden. Hunderttausende Gottesdienstbesucher in Deutschland und der Welt sind an diesem Tag durch das Gebet mit den Menschen aus Slowenien verbunden.

Auch in Wennigsen wird es einen Gottesdienst geben, der in der Baptistengemeinde in der Neustadtstrasse um 18.30 Uhr stattfindet. Frauen aus allen drei Kirchengemeinden in Wennigsen bereiten diesen Gottesdienst vor.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Ursula Förster



Fotos: Kurt Michel, pixelio.de

## Ein Licht geht um die Welt

Jedes Jahr sterben allein in Deutschland 20 000 Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr. Und überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern, viele Verwandte und Freunde zurück. Täglich wird in den einzelnen Familien dieser Kinder gedacht. Doch einmal im Jahr wollen weltweit Betroffene nicht nur ihrer eigenen Kinder, Geschwister und Enkelkinder gedenken.

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember – in diesem Jahr am 9.12. – stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die Welt um 19.00 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, sodass eine Lichterwelle die ganze Welt umringt.

Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und nie vergessen werden, aber auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel lässt. Das Licht schlägt Brücken von einem betroffenen Mensch zum anderen, von einer Familie zur anderen, von einem Haus zum anderen, von einem Land zum anderen. Es wärmt das kalt gewordene Leben und wird sich ausbreiten, wie es ein Sonnenstrahl am Morgen tut.

Die Initiative zu dieser Aktion geht von den „Compassionate Friends“ in den USA aus; dieser Organisation entspricht in Deutschland die Bewegung „Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister“.

Gisela Sommer

## Frühstück in Degersen

Wir laden Sie herzlich ein, in einer munteren Runde im Dorfgemeinschaftshaus in Degersen lecker zu frühstücken

- am 11. Dezember 2018
  - am 22. Januar 2019 und
  - am 26. Februar 2019
- jeweils um 10 Uhr.

# Neues aus dem Emmaus – Kindergarten



Fotos: Ortrud Ahrens

Im Dezember beginnt für uns die schönste Zeit im Jahr. Adventskekse werden gebacken, es wird fleißig gebastelt und der Adventsgarten beginnt. Jeden Morgen treffen sich dort alle Kinder, Erzieherinnen und Eltern, um den Tagesbeginn mit Kerzen und Weihnachtsliedern zu erleben. Täglich spielen jetzt Kinder einen Teil der Weihnachtsgeschichte. Kinder, die sich erinnern, melden sich gerne für das Spiel an, weil sie der Esel oder auch die Maria sein möchten. Andächtig wird beobachtet und es wächst das Verständnis, warum wir Weihnachten feiern.

Im Januar werden sich unsere Vorschulkinder ihr Projektthema überlegen; die „Großen“ wachsen mehr und mehr in ihre Rolle der zukünftigen Schulkinder hinein.

Für uns ist es sehr wichtig, dass die Kinder ihren eigenen Lernweg gehen können, Ermutigung erhalten und viel Freude erleben. Wie auf den Fotos lernen „Kleine“ von den „Großen“. Jedes Kind ist in sein Tun vertieft und findet seine Herausforderung.



Dabei sind die unveräußerlichen Freiheiten ein Leitfaden:

*Zu sehen und zu hören –  
was in mir ist und mit mir ist,  
und nicht, was dort sein sollte,  
dort war oder vielleicht sein könnte!*

*Zu sagen – was ich fühle und denke,  
und nicht, was ich sagen sollte!*

*Zu fühlen, was ich fühle und denke,  
und nicht das, was ich fühlen sollte!*

*Zu fragen – was ich möchte,  
und nicht warten, warten, warten auf  
Erlaubnis!*

*Zu wagen – was mich reizt,  
statt immer nur „Sicherheit“ zu wählen!  
Ich probier's einfach mal aus!*

(Satir/Baldwin, Michele)

Mit diesem Blick auf das Kind, lassen wir sie wachsen und reifen. So entwickeln sie sich zu eigenständigen Menschen.

Herzliche Grüße aus dem  
Emmaus – Kindergarten,  
Ihre Ortrud Ahrens (Kigaleitung)



## Neue Spielgruppe

Die neue Spielgruppe im Meriba, dem Kinder- und Jugendhaus der Marien-Petri-Gemeinde, ist ein Angebot für Kleinkinder zwischen 1 und 2 Jahren. Sie können dort in Begleitung ihrer Mütter, Väter, Oma's oder Opa's erste wichtige Erfahrungen mit Gleichaltrigen machen. Für die Eltern oder Großeltern bietet sich die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zum Knüpfen von Kontakten und Freundschaften. Dem Bedürfnis nach freiem Spiel wird ebenso Rechnung getragen, wie der Erfahrung mit unterschiedlichen Sinnesmaterialien, Liedern, Bewegungen, Musik und kreativen Tun. Wichtige Anregungen für das Spiel zu Hause und der Spaß am gemeinsamen Erleben machen die Spielgruppe zu einem Erlebnis.

Die Spielgruppe trifft sich ab Montag, den 15. Januar 2019, an 9 Vormittagen von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Meriba.

Anmeldung bei Dipl. Pädagogin Melanie Günther, Telefon 05103-7146, oder bei der Kursleitung Nadine Jeinsen, Telefon 05103-6090951 oder meriba.wennigsen@evlka.de

# Diese Firmen und Dienstleister unterstützen den "Blickpunkt" mit ihrer Anzeige.



**NATURSTEINE**  
Claas Baranowski  
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Grabmale**  
Bäder | Böden | Treppen

Feuerwehrplatz 14 | Wennigsen  
www.firstCLAAS.net  
**Tel. 0 51 03 - 70 54 70**



**MÜLLER** Mode und mehr ...

Hauptstraße 47/49, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2280, www.mueller-mode-und-mehr.de



BUCHBINDEKUNST  
**GUNNAR SUPPER**

Buchreparaturen  
Namensprägungen  
Fotokopien  
Digitaldruck  
Visitenkarten  
Einladungskarten

Hagemannstraße 4  
30974 Wennigsen  
Telefon (05103) 70 66 68



LANGE TRADITION – KURZE WEGE.  
Ab sofort sind wir direkt in Wennigsen für Sie da.



**SCHRAMM**  
BESTATTUNGEN

Velsterstraße 3 | 30952 Ronnenberg  
Neu: Hirtenstr. 7 | 30974 Wennigsen | ☎ 0 51 03. 927 96 96  
☎ 0 51 09. 51 59 59 | www.schramm-bestattungen.de



**Graf Bestattungen**  
GmbH

Feuerwehrplatz 7 · 30974 Wennigsen  
Tel. 05103 2233 · Fax 05103 2289  
m-graf@t-online.de **Tag und Nacht**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Beisetzung auf allen Friedhöfen, Bestattungsvorsorge, Beratung im Trauerhaus, Trauerfeiern und Beerdigungen individuell nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten, Beisetzungen im Ruheforst Deister.



**KRUG GRABMALE**  
Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug  
Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60  
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51  
In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08  
Mobil (01 60) 90 30 91 79




**CON** CALENBERGER  
ONLINE NEWS

www.con-nect.de

## Die Naturentdecker- touren 2019 starten!



Anmeldung ab Dezember möglich.

### Reisebüro Cruising



**Lufthansa  
City Center**

*Wir freuen  
uns auf Sie!*

Ihr Reisebüro. Weltweit.

Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen

Tel.: 05103 70 05 60

[www.reisebuero-cruising.de](http://www.reisebuero-cruising.de)



TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN

Diese Firmen und Dienstleister  
unterstützen den "Blickpunkt" mit ihrer Anzeige.

Beratung | Pflegeberatungsgespräche  
Grundpflege | Ernährung | Behandlungspflege  
Verhinderungspflege | Betreuung

Pflegedienst



Monika Jansen  
GmbH

### Beratungsstützpunkt Pflege

Pflegedienstleitung und Geschäftsführerin: Monika Jansen  
August-Warnecke-Weg 13 | 30974 Wennigsen/Bredenbeck  
Tel. 0 51 09 67 52 51 0 | Fax 0 51 09 563 06 47  
[www.pflegedienst-jansen.de](http://www.pflegedienst-jansen.de) | [info@pflegedienst-jansen.de](mailto:info@pflegedienst-jansen.de)

### Werbung für Sie:

[www.pries-werbung.de](http://www.pries-werbung.de)

Tel.: 05103 820316

**Pries**  
Print- und Onlinewerbung



BEI UNS FINDEN  
SIE MEHR ALS  
SIE ERWARTEN

**HEITMÜLLER**  
*so nah, so gut, so sympathisch!*

Haus&Co  
Hauptstr.3, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2334 Fax: 05103-1477

**Den Lebensabend in  
familiärer Atmosphäre  
genießen!**

*Ihre Angehörigen fahren  
in den Urlaub?  
Sie machen  
abwechslungsreichen  
Urlaub bei uns!*

*Sie sind  
geschwächt nach  
Krankenhaus-  
aufenthalt?*

*Sie erholen sich  
- vor Rückkehr in  
Ihr Zuhause -  
bei uns!*

*Sie können sich  
zu Hause  
nicht mehr  
versorgen?*

*Sie finden  
liebvolle  
Versorgung und  
ein gemütliches  
Zuhause bei uns!*

Vollstationär und  
Kurzzeitpflege  
u.a. für  
Schwerstpflege und  
dementiell Erkrankte!

**Wir freuen uns  
auf Sie!**

**Ihre Ansprech-  
partner:**  
Herr Strahs,  
Frau Herzog  
und Herr Haase

1982-2012  
30  
Jahre

**Alten- und Pflegeheim  
>Bredenbeck<**  
Bräutigamsweg 10-18 · 30974 Wennigsen  
Tel. 051 09 / 56 99-0 · Fax 56 99-24  
[www.luvare.de](http://www.luvare.de)



✳️ **Johanniterhaus  
Kloster Wennigsen**

✳️ **Zu Gast an einem ganz besonderen Ort**

Wir laden Sie ein: Zelebrieren Sie Ihre Familienfeier,  
Hochzeit und andere besondere Anlässe in stimmungs-  
voller Klosteratmosphäre. Entdecken Sie das Johanniter-  
haus Kloster Wennigsen und seine Möglichkeiten auf  
[www.johanniterhaus-wennigsen.de](http://www.johanniterhaus-wennigsen.de).

Oder sprechen Sie direkt mit uns: 05103 93980.

# MALERMEISTER

## P. Becker

30974 Wennigsen  
Sorsumer Str. 15

Beratung und Ausführung  
aller Malerarbeiten



Tel. u. Fax: 0 51 03/17 35  
Mobil: 01 70/160 34 30

## Praxis für ERGOTHERAPIE

Westhoff & Sieker

- Therapie mit Kindern und Erwachsenen
- Einzel- und Gruppentherapie
- Hausbesuche

Bismarckstraße 2a  
30974 Wennigsen

Telefon 05103 92 76 881

FACHMARKT  
**Homeier  
& Makus**  
BODENBELÄGE • RAUMAUSSTATTUNG  
MALEREIBETRIEB



Homeier + Makus GmbH  
Degerser Straße 30  
30974 Wennigsen  
Telefon 05103 / 92 50 29  
Fax 05103 / 92 52 59  
Mobil 0171 / 384 18 98  
E-Mail info@homeier-makus.de  
www.homeier-makus.de



Nachhilfe  
Hannover  
und Region  
Dr. Axel Görke

Sophie-Brahe-Str. 11, Wennigsen  
Tel. 05103 447 9893  
nachhilfehannover@yahoo.de

Einzelnachhilfe beim Schüler  
zu Hause:  
Chemie, Biologie: bis Abi / Uni  
Mathe, Physik: bis Kl. 10  
Englischkurse für Senioren  
oder Urlauber



# ladage



Edeka Ladage  
Hauptstr. 14, 30974 Wennigsen

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa. von 6:55 bis 21:00  
Kaffee und Bistro auch  
So. von 8:00 bis 17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**George Benson**

Garten- und Landschaftsbau  
Gartenpflege

Gartenstr. 27 | 30974 Wennigsen  
Tel.: 05103 - 927024  
Mobil: 0173 - 8283297  
galabau-benson@gmx.de

RECHTSANWALTS-  
KANZLEI  
**ARMBRUST  
& MÜLLER-  
MATYSIAK**

Hannover  
T.0511.1611550



Wennigsen  
T.05103.7055105  
+ 919007

# Schreecks



# Hofladen

- frisches Gemüse und Obst aus der Region  
direkt vom Erzeuger
- Kuchen und Torten nach Landfrauenart
- selbstgebackenes Steinofenbrot
- hausgemachte Marmelade und Eingewecktes
- Kartoffeln, Eier, Wurstwaren u.v.m.

Öffnungszeiten:

Dienstag 15-18 Uhr  
Freitag 14-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr

Glockenstraße 12 • 30974 Wennigsen / Degersen • 05103 8585

## Und so erreichen Sie uns:

### Im Internet:

[www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de](http://www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de)

### Kirchen- und Friedhofsbüro:

Klosteramthof 3 (neben dem Kircheneingang)

Beate Nandzik, Mo., Di., Mi. jeweils von 11

bis 13 Uhr und nach Absprache, Tel: 2230,

Fax: 05103 - 925605, Mail: KG.Marien-

Petri.Wennigsen@evlka.de

### Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Dr. Peter Armbrust, Langes Feld 68, Tel:

05103 - 706663, Mail: armbrust@juranet.de

### Pfarramt:

Pastorin Mandy Stark, Klosteramthof 3

Tel: 05103 - 6090899,

Mail: Mandy.Stark@gmx.de

Pastor Carsten Wedemeyer, Klosteramthof 3A

Tel: 05103 - 5559358,

Mail: carsten.wedemeyer@gmx.de

### Diakon in der Region Wennigsen

### Et Evangelische Jugend Wennigsen:

Martin Wulf-Wagner, Klosteramthof 3

Tel: 05103 - 7146 Fax: 05103 - 7057901

Mail: martin.wulf-wagner@evlka.de

### Meriba – Kinder- und Jugendhaus

Koordinatorin: Melanie Günther

Tel: 05103 - 7146 Fax: 05103 - 7057901

Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

### Kinderkantine

Leiterin: Dipl. Päd. Melanie Günther

Tel: 7146, Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

### Partnerschaftsarbeit mit San-Pablo, Chile

Kontakt: Ursula Förster Tel: 05103 - 16 23

### Diakon:

Martin Wulf-Wagner, Tel: 05103 - 71 46

### Küsterin:

Christine Franke, Louise-Schröder-Str. 23

Tel: 05103 - 3805 oder 0173 - 8265033

### Emmaus-Kindergarten:

Leiterin: Ortrud Ahrens,

Bürgerm.-Klages-Platz 18

Tel: 05103 - 925344, Fax: 05103 - 927385

Mail: kts.wennigsen@evlka.de

CVJM: Jan-Eric Bothe, Tel: 05103-925252

Babysitterdienst: (erfragen im Kirchenbüro)

### Ehe- u. Lebensberatungsstelle:

Sigrid Haynitzsch

Tel: 05109 - 5195-44, Fax: 05109 - 5195-49

### Schuldnerberatungsstelle:

Anette Becker, Barsinghausen/Springe,

Tel.: 05041-945032,

Mail: anette.becker@evlka.de

### Diakonisches Werk:

Andrea Schink, Am Kirchhofe 4B, 30952

Ronnenberg, Tel: 05109 - 519543,

Mail: andrea.schink@evlka.de

### Beratungsstelle Barsinghausen:

Andrea Schink, Bergstraße 13, Tel. 05105 -

64128 während der offenen Sprechstunde:

Donnerstags, 9-11 Uhr

„Aufgefangen“ – ambulanter Hospizdienst

im Kirchenkreis Ronnenberg e.V

mit "Fuchsbau" Trauergruppe für Kinder

und Jugendliche

Lebenshaus, Hinterkampstraße 14

Barsinghausen, Tel: 05105 - 5825114

Koordinatorinnen: Maria Bernarding,

Claudia Schröder, Tel: 0172 - 5251742

info@aufgefangen.de

Telefonseelsorge Region Hannover

0800 - 111 0 111

## Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder und Jugendliche im Meriba, Klosteramthof 2b:

**Musikgarten 1** für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit einem Elternteil, dienstags, 9.30 - 10.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Soz.-Päd. (BWR) Hanna Drüge, Tel: 706899)

**Musikgarten** Babys von 0 - 12 Monaten mit einem Elternteil, dienstags, 10.45 Uhr - 11.45 Uhr (Kontakt: Dipl. Soz.-Päd. (BWR) Hanna Drüge, Tel: 706899)

**Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppe** für Kinder ab 1 Jahr mit einem Elternteil, mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, Tel: 704692)

**Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppe** für Kinder ab 2 J. mit einem Elternteil, donnerstags, 10 bis 11.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, Tel: 704692)

**Meriba Krabbelkäfer Eltern-Baby-Gruppe** für Babys ab ca. 6 Wochen mit einem Elternteil, freitags 10 bis 11 Uhr (Kontakt: Fine Krüger 0170-5117748)

**Kinderkantine** – pädagogischer Mittagstisch für Schüler und Schülerinnen der Klassen 1–4 mit Hausaufgabenbetreuung. Montag - Freitag von 12.45 - 14.45 Uhr nach vorheriger Anmeldung (Kontakt: Melanie Günther, Tel: 05103-7146).

**Gruppenleitertreff** der Ev. Jugend, freitags, 18 Uhr



Erwachsene

**CVJM-Familienkreis** (Kontakt: Ehepaar Wildhagen, Tel: 1573)

„Projektchor“, montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus  
(Leitung und Kontakt: Doris Rabbow, Tel: 3277)

**Besuchsdienst** - dienstags, 10 Uhr, alle zwei Monate im Marienzimmer  
(Kontakt: Christa Platzek, Tel: 1440 und Gabi Wehrmann, Tel: 3676)

**Montagsrunde - Frauen im Gespräch** - am 1. Montag im Monat, 15 Uhr,  
Petri-Seminarraum/Kloster - (Kontakt: Christa Rudloff, Tel: 1443)

**Frühstück in Degersen** - am 4. Dienstag im Monat um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Degersen, Bürgermeister-Lango-Weg (Kontakt: Frau Weiß, Tel: 8854)

**Kammerchor** - Leitung und Kontakt: Philip Lehmann, Tel: 0179/9783993,  
Mail: lehmann.score@gmail.com

**Calenberger Cantorei** - donnerstags, 20 Uhr  
(Leitung und Kontakt: Ludwig Theis, Tel: 927057)

**Flötenkreis** - mittwochs von 18.45 bis 19.45 Uhr, im Gemeindehaus  
(Leitung: Doris Rabbow, Tel: 3277)

**Posaunenchor** - donnerstags, 19.30 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster  
(Leitung und Kontakt: Heinz-Dieter Müller, Tel: 05108/923792)

**Klosterbühne** - mittwochs, 19.30 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster  
(Kontakt: Anja Fahrenbach, Tel.: 925192)

**Ökumenische Montagsandacht** - jeweils am 2. Montag im Monat um 18 Uhr  
im Altarraum der Klosterkirche (Kontakt: Doris Rabbow, Tel: 3277)

# Gottesdienste

## in Wennigsen, Sorsum und der Wennigser Mark

2. Dezember	1. Advent		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst zum Dienstende von Frau Äbtissin Siemers	Pn. Stark P. Wedemeyer
9. Dezember	2. Advent		
9.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	P. Wedemeyer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	P. Wedemeyer
16. Dezember	3. Advent		
9.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	P. i. R. Küster
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst zum Abschluss des Konfirmandenprojektes	Diakon Wulf-Wagner und Konfirmanden
23. Dezember	4. Advent		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	P. Cordemann
24. Dezember	Heiligabend		
15.00 Uhr	Sorsum	Krippenspiel	P. Wedemeyer und Team
15.30 Uhr	Wennigsen	Krippenspiel	D. Wulf-Wagner und Team
16.00 Uhr	Wennigser Mark	Krippenspiel	Pn. Stark und C. Dankert
16.00 Uhr	Sorsum	Christvesper	P. Wedemeyer
16.30 Uhr	Wennigsen	Krippenspiel	D. Wulf-Wagner und Team
17.00 Uhr	Wennigser Mark	Christvesper	Pn. Stark
17.00 Uhr	Degersen	Krippenspiel	Dn. i. A. Feldgen und Team
18.15 Uhr	Wennigsen	Christvesper	P. Wedemeyer
22.30 Uhr	Wennigsen	Christnacht	Pn. Stark
25. Dezember	1. Weihnachtstag		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Stark
26. Dezember	2. Weihnachtstag		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	P. Wedemeyer
31. Dezember	Silvester		
17.00 Uhr	Sorsum	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Wedemeyer
17.00 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Stark
18.00 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Wedemeyer
1. Januar	Neujahr		
17.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	P. Wedemeyer
6. Januar	Epiphania		
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso-Gottesdienst mit Taufen ☕👶	Pn. Stark
13. Januar	1. Sonntag nach Epiphania		
15.00 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst zum Neujahrsempfang mit Einführung der neuen Äbtissin	Landessuperintendentin Bahr

weiter auf der nächsten Seite →

Legende: ☕ = Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst 👶 = Kinder/Jugendliche.

Die Kirche ist sonntags in den Monaten April bis Oktober von 15 bis 18 Uhr und von November bis März von 14 bis 16 Uhr für Besucher und Besucherinnen geöffnet.

# Gottesdienste

## in Wennigsen, Sorsum und der Wennigser Mark

20. Januar		2. Sonntag nach Epiphania	
9.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	P. Wedemeyer
10.30 Uhr	Wennigsen	Klangraum Gottesdienst mit Taufen im Anschluss	Ludwig Theis und P. Wedemeyer
27. Januar		letzter Sonntag nach Epiphania	
9.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	Pn. Stark
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen im Anschluss	Pn. Stark
3. Februar		5. Sonntag vor der Passionszeit	
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso-Gottesdienst ☕ 	Pn. Stark
10. Februar		4. Sonntag vor der Passionszeit	
9.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	P. Wedemeyer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Taufen	P. Wedemeyer
17. Februar		Septuagesimä	
9.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	Pn. Stark
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Taufen im Anschluss	Pn. Stark
24. Februar		Sexagesimä	
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl und Kammerchor	Prädikantin Strobel
3. März		Estomihi	
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso-Gottesdienst ☕ 	P. Wedemeyer
10. März		Invocavit	
9.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	Pn. Stark
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Stark
17. März		Reminiscere	
9.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	P. Wedemeyer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Taufen im Anschluss	P. Wedemeyer
24. März		Okuli	
10.30 Uhr	Wennigsen	diamantenes Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl Posaunenchor	P. Wedemeyer
31. März		Lätare	
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	Prädikantin Sommer
7. April		Judika	
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso-Gottesdienst ☕ 	Pn. Stark

Legende: ☕ = Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst  = Kinder/Jugendliche.

Die Kirche ist sonntags in den Monaten April bis Oktober von 15 bis 18 Uhr und von November bis März von 14 bis 16 Uhr für Besucher und Besucherinnen geöffnet.